

06.09.2023 – 12:30 Uhr

Neue Ära beginnt am Dach der Steiermark und Oberösterreichs

Schladming/Ramsau am Dachstein/Obertraun (ots) -

Umbauarbeiten der Dachstein Bergstation starten

Am Mittwoch, dem 6. September wurde im Rahmen einer Kick-off Veranstaltung die wohl höchstgelegene Baustelle Österreichs eröffnet. Die Bergstation der Dachstein Gletscherbahn wird in den kommenden Monaten einem umfassenden Außen- und Innenumbau unterzogen und unter dem Motto „Energiekristall“ im Frühjahr 2024 wiedereröffnet. Neben der steirischen Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl, dem Bürgermeister von Ramsau am Dachstein Ernst Fischbacher sowie dem Vizebürgermeister von Obertraun Bernhard Moser, konnte Planai Geschäftsführer Dir. Georg Bliem auch Vertreter aus Wirtschaft sowie der bauausführenden Firmen zum Kick-off begrüßen.

„Seit dem Jahr 1969 thront die Bergstation nun schon imposant über der Südwand des Dachsteinmassivs. Nach über 54 Jahren wird es Zeit, die Station nach den heutigen Qualitätsniveaus insbesondere mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit umzubauen. Heute fällt der Startschuss für diese besondere Baustelle und ich freue mich schon jetzt, wenn wir im Frühjahr 2024 zu einer feierlichen Wiedereröffnung laden können“, so Planai Geschäftsführer Dir. Georg Bliem. Auch für Projektleiter Reinfried Prugger bedeutet der Umbau alles andere als Alltagsarbeit: „Eine Baustelle in dieser Größenordnung und in dieser Höhenlage ist für uns alle eine große Herausforderung. Ich möchte mich jetzt schon bei den planenden und bauausführenden Firmen sowie unseren eigenen Mitarbeitern für Ihren Einsatz bedanken. Nur durch ein gutes Miteinander ist ein solches Projekt überhaupt umsetzbar“.

„Die Errichtung der Dachstein-Bergstation war eine großartige Pionierleistung. Es gilt daher umso mehr, dieses besondere Bauwerk behutsam und nachhaltig für die nächsten Generationen weiterzuentwickeln. Beim Team der Planai-Hochwurz-Bahnen weiß ich dieses große Vorhaben in guten Händen“, so die steirische Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl.

Neue Dachstein-Bergstation: Fokus auf Nachhaltigkeit und „Wohlfühlambiente“

Ein besonderer Fokus beim Umbau liegt dabei auf einer Photovoltaik-Verkleidung an der Ost-, West- und Südseite. Insgesamt werden 338 Module mit einer Fläche von 633 m² verbaut. Mit einer Maximalleistung von 125 kWp und einer zu erwartenden Jahresleistung von etwa 100.000 kWh/J wird es möglich sein, bis zu 80% der benötigten Energie für die Bergstation selbst zu erzeugen.

Nicht nur äußerlich, sondern auch im Inneren der Dachstein Bergstation erwartet die Besucher eine Fülle an Neuerungen. Das Restaurant verfügt über verschiedene Bereiche und beeindruckt mit einem atemberaubenden 280-Grad-Blick. Mit mehr als 230 Sitzplätzen bietet es ausreichend Platz für die Gäste. Der Einsatz von Naturmaterialien wie Loden, Stein und Holz steht bei der Innengestaltung im Vordergrund. Diese schaffen eine einzigartige Atmosphäre und harmonisieren perfekt mit der hochalpinen Umgebung. Für das unvergessliche Sonnenaufgangsfrühstück und das Sonnenuntergangs-Fondue entsteht ein separater, abtrennbarer Buffetbereich mit Schauküche. Darüber hinaus wird ein Restaurantkonzept mit Bedienung umgesetzt, um den Gästen ein erstklassiges kulinarisches Erlebnis zu bieten.

In der obersten Ebene des Gebäudes entsteht eine neue Lounge, die dank ihrer Lage einen beeindruckenden Blick auf die imposanten Südwände des Dachsteins bietet. Das moderne, hochalpine Design schafft eine einladende Umgebung, in der Gäste kleine Snacks und Getränke im Innenbereich oder auf der Außenterrasse genießen können. Zusätzlich entsteht ein eigener Mehrzweckraum für Seminare, Incentives oder Events. Dieser Raum ist technisch auf dem neuesten Stand und bietet den wohl höchstgelegenen Veranstaltungsort der Steiermark und Oberösterreich.

Pressekontakt:

Planai-Hochwurz-Bahnen, Dir. Georg Bliem, +43 3687 22042

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012957/100910902> abgerufen werden.